

schlage. Dat Huus steht to'm ganzen, to' in halven, to' in vierendael Arwe. In der Grimmischen Wursprake heißt es: Nemind schall in engen edder halven Arwen buwen. it. Ein Grundstück auf dem platten Lande. Höve, erve un katen.

Arwen. v. Erben.

Arwgood. s. Geerbtes Gut.

Arwlos. adj. Enterbet.

Arwschade. s. Ein Erbfehler von den Eltern oder Vorfahren.

Arwsünde. s. Die Erbsünde.

As. part. Als. Wie. Dat is so veel as nikk's. Das will der Sache nicht helfen. As't is, so blivt et. Wie es gewesen, so ist es noch. Cfr. Als.

Ash. s. Eine Schachtel. Verschlossenes Behältniß.

Asche. Aske. s. Die Asche. De de Hände immer in fremde Asche stäken, verbrennen sit of woleens. Wer sich immer in fremde Händel mische, kann leicht zu Schaden kommen.

Ascherdag. s. Der Aschermittwochen.

Aschpuk. s. Ein schmusiges Küchenmädchen.

Asen. v. Im unreinen sudeln. Hier is immer wat to asen, sagt das Gesinde im Unwillen. it. Verschwenderisch mit etwas umgehen.

Asereis. s. Eine ekelhafte Substanz.

Asig. adj. Voll Unreinigkeiten.

Asse. s. Die Achse am Wagen.

Ate. Ateken. Der Name Beate.

Aten. s. Athem. In enen Aten blaren. Ohne Aufhören schreyen.

Atte. s. Vater.

Atung. s. Die Nahrung der Fische und des Feder-Viehes.

Atzitsch. f. Die Marcis-Blume.

Atzung. S. Azzing.

Au! interj. Ach! O! Au we! O wehe!

Audi. s. He gaw em einen dügtigen Audi. Er schlug ihm verbe an die Ohren.

Auw. Auwlam. S. Ouwlamm.

Awe. Diese Partikel zeiget sich in Schriften für Af. Ab.

Aweelen. s. Weisse Pappeln.

Awelink. adv. Heute Abend.

Awen. s. Der Osen. Achter'n Awen liggen. Im Winter faulenzen.

Awen-Stål. f. Die Stange, mit der das Feuer im Ofen in Ordnung geschoben wird. Krüpp im Awenstål. Ein Gemenge von schlechten Leuten, oder Sachen.

Awend. s. Der Abend. De hillige Awend. Der Tag vor einem Festtage. All Dage Awend is nog nig kamen. Man muß auf das Ende sehen.

Awend-Brod. s. Die Abend-Mahlzeit.

C E Awend-